



<https://biz.li/3nsl>

# GEDENKSTÄTTE AHLEM: DIE WANNSEEKONFERENZ

Veröffentlicht am 06.02.2017 um 18:32 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am 20. Januar 2017 jährte sich die "Wannseekonferenz" zum 75. Mal. Bei dieser Konferenz wurde der Massenmord an den Juden zwar nicht beschlossen, aber detailliert besprochen, wie der Mord an - geplant - elf Millionen Jüdinnen und Juden organisiert und durchgeführt werden könnte. Eine Fortbildung in der Gedenkstätte Ahlem am Mittwoch, 15. Februar 2017, 9 bis 15 Uhr, sowie ein Vortrag im Haus der Region am Donnerstag, 16. Februar 2017, 19 Uhr, - beide mit dem international renommierten Historiker Prof. Peter Longerich - gehen auf diese Konferenz und ihre Bedeutung ein. Im Zuge der Fortbildung "Von der Verfolgung zum Massenmord - Nationalsozialistische 'Judenpolitik'" am 15. Februar erläutert Prof. Peter Longerich die Entwicklung, Darstellung und Erklärung



**Prof. Peter Longerich**

der nationalsozialistischen Judenverfolgung in der NS-Politik. Er eröffnet Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse zur "Judenpolitik" in den 1930er Jahren und zum Holocaust. Außerdem wird betrachtet, wie diese Thematik im Schulunterricht und in Schulbüchern behandelt wird. Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: Sind diese Darstellungen ausreichend? Wie können sie sinnvoll durch aktuelle Forschungsergebnisse ergänzt werden? Welche lokalen Beispiele und Quellen dienen der Vermittlung? Die Fortbildung richtet sich vornehmlich an Lehrkräfte, Anmeldungen sind bei der Gedenkstätte Ahlem unter Telefon 0511/616-23745 möglich. In seinem Vortrag "Die Wannseekonferenz - Der Weg zur 'Endlösung'" am 16. Februar zeigt Prof. Peter Longerich, wie die Führungsinstanz des "Dritten Reiches" aus einer vagen Absicht zur Vernichtung der Juden ein konkretes Mordprogramm entwickelte und welche Bedeutung der Wannseekonferenz in diesem Kontext zukommt. Peter Longerich, seit 2012 Professor an der Universität der Bundeswehr in München, gilt als Experte für die Geschichte des Nationalsozialismus. Er veröffentlichte zahlreiche Dokumentationen und Gesamtdarstellungen, seine Bücher über die Politik der Vernichtung (1998) und ihre Resonanz in der deutschen Bevölkerung, Davon haben wir nichts gewusst! (2006) sind Standardwerke. Seine Biographien über Heinrich Himmler (2008), Joseph Goebbels (2011) und Adolf Hitler (2015) fanden weltweit Beachtung. Im November 2016 erschien sein Buch "Wannseekonferenz - Der Weg zur 'Endlösung'".